

Gesetz zur Änderung des sächsischen Nachbar- sowie Richter- und Staatsanwaltsrechts

Vom 4. Juli 2023

Der Sächsische Landtag hat am 31. Mai 2023 das folgende Gesetz beschlossen:

Inhaltsübersicht

Artikel 1 Sächsisches Nachbarrechtsgesetz (SächsNRG)

Artikel 2 Sächsisches Gesetz über die Rechtsstellung der Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte (Sächsisches Richtergesetz – SächsRiG)

Artikel 3 Folgeänderungen

Artikel 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Artikel 1 Sächsisches Nachbarrechtsgesetz (SächsNRG)

Artikel 2 Sächsisches Gesetz über die Rechtsstellung der Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte (Sächsisches Richtergesetz – SächsRiG)

Artikel 3 Folgeänderungen

(1) § 69 Absatz 6 Satz 1 Nummer 2 des **Sächsischen Personalvertretungsgesetzes** in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. August 2018 (SächsGVBl. S. 570), das durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) wird wie folgt gefasst:

„2. ein Mitwirkungs- oder Mitbestimmungsrecht besteht nach § 19 Absatz 2 oder Absatz 3 des Sächsischen Richtergesetzes vom 4. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 446, 451), in der jeweils geltenden Fassung.“

(2) In § 65 Absatz 1 Satz 1 des **Sächsischen Besoldungsgesetzes** vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1005), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Juni 2023 (SächsGVBl. S. 418) geändert worden ist, werden die Wörter „§ 53 Satz 1 des Richtergesetzes des Freistaates Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2004 (SächsGVBl. S. 365), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 655) geändert worden ist“ durch die Wörter „§ 64 Satz 1 des Sächsischen Richtergesetzes vom 4. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 446, 451)“ ersetzt.

(3) Das **Sächsische Beamtenversorgungsgesetz** vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1045), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 2 werden die Wörter „des Richtergesetzes des Freistaates Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2004 (SächsGVBl. S. 365), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 655) geändert worden ist“ durch die Wörter „des Sächsischen Richtergesetzes vom 4. Juli 2023 (SächsGVBl. S. 446, 451)“ ersetzt.
2. In § 90 Absatz 7 Satz 1 werden die Wörter „§ 53 Satz 2 des Richtergesetzes des Freistaates Sachsen“ durch die Wörter „§ 64 Satz 2 des Sächsischen Richtergesetzes“ ersetzt.

(4) In § 6 Absatz 2 Satz 1 Satzteil vor Nummer 1 der **Sächsischen Dienstrechtszuständigkeitsverordnung** vom 22. Januar 2015 (SächsGVBl. S. 194), die zuletzt durch die Verordnung vom 12. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 826) geändert worden ist, werden die Wörter „§ 41 Absatz 1 des Richtergesetzes des Freistaates Sachsen“ durch die Wörter „§ 51 Absatz 1 des Sächsischen Richtergesetzes“ ersetzt.

Artikel 4
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig treten das **Sächsische Nachbarrechtsgesetz** vom 11. November 1997 (SächsGVBl. S. 582), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940) geändert worden ist, und das **Sächsische Richtergesetz** in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2004 (SächsGVBl. S. 365), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 5. März 2019 (SächsGVBl. S. 158) geändert worden ist, außer Kraft.

Dresden, den 4. Juli 2023

Der Landtagspräsident
Dr. Matthias Rößler

Der Ministerpräsident
Michael Kretschmer

Die Staatsministerin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Katja Meier